

Presseinformation

15. Oktober 2023

Festakt zum Jubiläum „100 Jahre Gemeinde Trattenbach“

LH Mikl-Leitner: Eine Gemeinde mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Am heutigen Sonntag feierten zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Bildung, Tourismus, Vereinswesen, Politik – darunter auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner - und die Bevölkerung aus Trattenbach und den benachbarten Gemeinden das Jubiläum „100 Jahre Gemeinde Trattenbach“ im Rahmen eines Festaktes im Gemeinschaftshaus Trattenbach. Nach einer feierlichen Festmesse sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, nachdem die anlässlich des Jubiläums gefertigte Orts- und Hauschronik präsentiert worden war, in ihrer Festrede: „Trattenbach ist eine Gemeinde mit Geschichte, fast so alt wie das Bundesland Niederösterreich“, und auch die Gemeinde stelle alles in den Mittelpunkt, was wert und wichtig sei: „Unsere Landsleute, Traditionen, unser Brauchtum, unsere Vereine, unser kulturelles Erbe und die Schönheit unseres Landes.“

Mit Blick auf die Gegenwart sei Trattenbach eine lebens- und liebenswerte Heimat, so Mikl-Leitner, „mit einem aktiven Vereinswesen, das die Lebensqualität und das Miteinander in der Gemeinde ausmache.“ Zudem gebe es eine engagierte Volksschule, einen tollen Kindergarten, ein exzellentes Kulinarik- und breites Tourismusangebot. Überdies sei die Gemeinde infrastrukturell auf der Höhe der Zeit.

„Mit Blick auf die Zukunft steht Trattenbach, so wie Niederösterreich, für Weiterentwicklung auf der Höhe der Zeit“, meinte die Landeshauptfrau und dies sei gerade in aktuell herausfordernden Zeiten wichtig. Die Politik unterstütze die Bevölkerung finanziell mit Hilfen wie dem neuen Wohnkostenzuschuss oder auch dem Schulstartgeld. Gerade jetzt müsse man aber auch Zukunftsträchtige Investitionen tätigen, z.B. in den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Landwirtschaft, erneuerbare Energien und „natürlich in die Digitalisierung, wo die Gemeinde Trattenbach mit der Errichtung einer Glasfaserinfrastruktur durch die NÖGIG den Breitbandausbau vorantreibt, um an der globalen Informationsgesellschaft teilzuhaben.“

Der Erfolg von Trattenbach sei nur möglich „durch das Miteinander in der Gemeinde und zwischen Gemeinde und Land“, attestierte Mikl-Leitner und

Presseinformation

unterstrich abschließend: „Dank der fleißigen und engagierten Menschen in dieser Gemeinde, die Traditionen und Visionen verbinden und das Miteinander leben, wird Trattenbach auch in Zukunft eine erfolgreiche Gemeinde, lebens- und liebenswerte Heimat sein.“

Bürgermeister Johannes Hennerfeind gab einen Abriss der Geschichte von Trattenbach, „die von Höhen und Tiefen, dunklen und hellen Zeiten, Kriegen, aber auch Aufbau und großen Leistungen geprägt war.“ Gerade im Gemeinschaftshaus, in dem der Festakt stattfand, stecke viel Herzblut, Engagement und Freiwilligkeit. „Ohne die Unterstützung des Landes Niederösterreich und vor allem ohne die Bürgermeister, die seit 1923 bis heute mit Weitblick für Trattenbach gearbeitet haben, könnten wir heute nicht dieses Fest feiern“, sagte Hennerfeind. Der Bürgermeister bedankte sich auch bei allen „helfenden Händen, die dieses Fest erst ermöglicht haben.“

Im Rahmen des Festaktes wurde die zum Jubiläum erschienene Haus- und Ortschronik von Altbürgermeister Ernst Schabauer vorgestellt, der für seine Verdienste darum die Ehrenbürgerschaft verliehen bekam. Ebenso posthum zum Ehrenbürger ernannt wurde Gottfried Dissauer, der Chronist der ersten Jahre der Chronik.

Weiters wurden drei Feuerwehrehrenzeichen „als Dank des Landes Niederösterreich für die 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen und in Würdigung ihrer in dieser Zeit erworbenen Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“ an Michael Feuchtenhofer, Bernhard Feuchtinger und Harald Fischer vergeben. Fischer wurde zudem „in Anerkennung der besonderen Verdienste um das niederösterreichische Feuerwehrwesen“ auch das Verdienstzeichen in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Zu Wort kam auch der Obmann des Elternvereins Trattenbach, Markus Tisch, denn zeitgleich mit dem 100-jährigen Jubiläum der Gemeinde feierte der Elternverein sein 40-jähriges Bestehen. Musikalisch und mit verschiedenen Darbietungen umrahmt wurde der Festakt von der Volksschule und dem Kindergarten, dem Mädchenchor und dem Musikverein Trattenbach.

Presseinformation



(v.l.) Vizebürgermeister Martin Schabauer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Edith Dissauer, Witwe von Chronist Gottfried Dissauer, dem posthum die Ehrenbürgerschaft verliehen wurde, Ehrenbürger Bürgermeister a.D. Chronist Ernst Schabauer und Bürgermeister Johannes Hennerfeind.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagte in ihrer Festrede, die Gemeinde Trattenbach sei eine „Gemeinde mit Geschichte, Gegenwart und Vergangenheit.“

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (li.), Bezirksfeuerwehrkommandant Neunkirchen Josef Huber (re.) und die mit den Feuerwehrereizen ausgezeichneten Bernhard Feuchtinger, Harald Fischer und Michael Feuchtenhofer (Mitte v.l.n.r.).

© NLK Burchhart

Presseinformation



Die Kinder der Volksschule Trattenbach mit (v.l.) Landtagsabgeordneten Hermann Hauer, Gemeindemitarbeiterin Petra Trettler, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Johannes Hennerfeind, Edith Dissauer und Ernst Schabauer.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte den Volksschulkindern Trattenbach für ihre tollen Darbietungen.

© NLK Burchhart